

Niederschrift über die 11. Sitzung des Bezirksausschusses am 29.11.2012, 18:00 Uhr, Heimathaus Lette, Bahnhofsallee 10, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
stimmberechtigte Mitglieder		
Frau Elisabeth Borgert	FDP	Vertretung für Herrn Pohl
Frau Cornelia Haji Bagheri Nadjar	Pro Coesfeld	
Herr Wolfgang Huda	CDU	
Herr Ludger Kemper	CDU	Vertretung für Herrn Rudolf Segeler abwesend ab TOP 3 ö.S.; 19:00 Uhr
Herr Bernhard Kestermann	CDU	Vertretung für Herrn Rengshausen
Frau Helga Lammers	Pro Coesfeld	
Herr Gerd Lödding	CDU	
Frau Irmgard Potthoff	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Michael Quiel	CDU	
Herr Andreas Reith	CDU	Vertretung für Frau Andrea Wichmann
Herr Paul Schmitz	SPD	Vertretung für Herrn Horst Prüfe
Frau Gisela Schulze Tast	CDU	
Herr Horst Schürhoff	SPD	
Herr Paul Zumbült	Pro Coesfeld	
beratende Mitglieder		
Herr Dieter Goerke	Aktiv für Coesfeld	Vertretung für Frau Margret Woltering
Verwaltung		
Herr Uwe Dickmanns	FBL 70	
Herr Ludger Schmitz	FBL 60	
Herr Jürgen Höning	FB 10	

Schriftführung: Herr Jürgen Höning

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Schürhoff, eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 20:00 Uhr.

Es besteht Einvernehmen unter den Ausschussmitgliedern, die Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil um die Tagesordnungspunkte

1. „Weiter eingeschränktes Angebot auf der Buslinie 580 Coesfeld – Dülmen“, Vorlage 277/2012, und
2. „Haushalt“ zu erweitern

Die Ausschussmitglieder erhalten die Vorlage 277/2012, „Weiter eingeschränktes Angebot auf der Buslinie 580 Coesfeld – Dülmen“ als Tischvorlage überreicht.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Schürhoff, verpflichtet Herrn Reith, der erstmalig als sachkundiger Bürger an einer Ausschusssitzung teilnimmt, zur Erfüllung seiner Aufgaben nach besten Wissen und Können in feierlicher Form.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Antrag der Fraktion "Aktiv für Coesfeld" - Prüfung des Konzeptes "Shared Space" für die Coesfelder Straße
Vorlage: 254/2012
- 3 Antrag der Fraktion Pro Coesfeld auf Markierung des Radweges zwischen Coesfeld und Lette
Vorlage: 239/2012
- 4 Anpassung des Angebotes von Kinderspielplätzen
Vorlage: 105/2012/1
- 5 Fuß-/Radweg Bahnhofsallee
Vorlage: 271/2012
- 6 Weiter eingeschränktes Angebot auf der Buslinie 580 Coesfeld - Dülmen
Vorlage: 277/2012
- 7 Haushalt
- 8 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
-------	---

Herr Dickmanns beantwortet die Anfrage aus der letzten Sitzung des Ausschusses bezüglich der Problematik, dass Regenwasser vom Ausweichplatz im Stripperhook auf das Grundstück der Anlieger fließt. Er teilt mit, mit dem Grundstückseigentümer vereinbart zu haben, im kommenden Frühjahr Maßnahmen zu treffen, die das Problem lösen werden.

Herr Dickmanns teilt mit, dass in der kommenden Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales am 11.12.2012 über einen möglichen Anbau am St. Johannes-Kindergarten beraten wird, um zusätzliche zehn Plätze für u3-Kinder zu schaffen. Es sei geplant, die Erweiterung auf dem hinter dem Kindergartengelände befindlichen städtischen Grünstreifen zu errichten.

Herr Schmitz berichtet, dass die Planungsgenehmigung zum Haltepunkt Lette durch das Eisenbahnbundesamt vorliegt und weitere Abstimmungsgespräche mit der DB Station & Service und dem Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe Bahn hinsichtlich möglicher Förderungen stattgefunden haben. Danach sei der Grunderwerb für die vorgesehene Bike & Ride-Anlage förderfähig. Bei optimalen weiterem Verlauf, könne mit den Bauarbeiten dennoch frühestens im Sommer des kommenden Jahres begonnen werden.

Anhand eines Planes stellt Herr Schmitz des Weiteren die künftige Parkregelung in der Coesfelder Straße vor. Der Fachbereich 30 habe aufgrund mehrerer Kontrollen vor Ort die Absicht, im Bereich der Johannes-Apotheke von der Hausnummer 61a bis Hausnummer 67a Kurzzeitparkplätze einzurichten.

TOP 2	Antrag der Fraktion "Aktiv für Coesfeld" - Prüfung des Konzeptes "Shared Space" für die Coesfelder Straße Vorlage: 254/2012
-------	--

Herr Goerke erläutert ausführlich den Antrag seiner Fraktion auf Umsetzung des sogenannten „Shared-Space“ Konzeptes in Lette. Darunter sei die gleichberechtigte Nutzung des Straßenraumes oder eines Teiles des Straßenraumes durch alle Verkehrsteilnehmer zu verstehen. Herr Goerke verweist in diesem Zusammenhang auf die Gemeinde Bohmte, die mit „Shared Space“ gute Erfahrungen gemacht habe. Seit der Einrichtung sei die Anzahl schwerer Unfälle deutlich zurückgegangen. Lediglich die Zahl an Bagatellschäden habe zugenommen. Er könne sich für Lette eine „Shared-Space-Zone“ im Bereich der Bruch- und Lindenstraße vorstellen. Die Maßnahme dürfe auch nicht isoliert betrachtet werden, sondern im Zusammenhang mit dem Umbau der Coesfelder Straße. Das Projekt solle im Rahmen einer Bürgerversammlung den Letter Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt werden. Sollte sich herausstellen, dass Shared Space in Lette nicht gewünscht ist, könne man dann immer noch davon Abstand nehmen.

Herr Schmitz (SPD) verweist auf die Planung der Umgestaltung für die Ortsdurchfahrt und des Gemeindeplatzes durch das Planungsbüro Wolters Partner aus dem Jahre 2005. Er halte es für fraglich, dass Shared-Space wie in Bohmte oder Maria Veen auf Lette übertragbar sei.

Herr Quiel stellt heraus, dass das Konzept einer gleichberechtigten Nutzung des Straßenraumes für Lette nicht in Betracht komme. Nach einer Studie des ADAC gebe es keine aussagekräftigen Untersuchungen, die eine Verbesserung der Verkehrssicherheit durch Shared-Space belegen würden. Für die CDU beantragt er deshalb:

„Die Verwaltung wird beauftragt, alternative Planungsvarianten für die Umgestaltung der Coesfelder Straße ohne Shared Space zu prüfen. Das Ergebnis ist zunächst dem Bezirksausschuss zur Entscheidung über das weitere Vorgehen vorzulegen. Vorsorglich sind für den Haushalt 2013 Planungskosten in angemessener Höhe (ca. 15.000 € bis 20.000 €) bereitzustellen. Diese Mittel sollten mit einem Sperrvermerk versehen und nur freigegeben werden, wenn ein entsprechender Planungsaufwand entsteht. Da für 2014 möglicherweise Mittel aus dem GVFG zur Verfügung stehen, sind auch im Haushalt für 2014 Mittel für eine Anschubfinanzierung vorzusehen.“

Frau Potthoff teilt die Auffassung von Herrn Goerke, dass zumindest eine Prüfung hinsichtlich der Umsetzung des Konzeptes erfolgen sollte und möglichst der Bereich „Alter Kirchplatz“ und Teile der Bahnhofstraße in die Überlegungen einbezogen werden sollten. Es wäre nicht glücklich die Idee ohne weitere Prüfung abzuweisen.

Frau Bagheri hält die Umsetzung angesichts einer immer älter werdenden Bevölkerung für gefährlich, da sowohl das Seh- als auch das Hörvermögen im Alter nachlassen könnten.

Frau Borgert macht auf Schwerlasttransporte der Firma Scholz aufmerksam, die regelmäßig über die Coesfelder Straße Richtung Dülmen fahren würden.

Frau Lammers hält die Finanzierung einer derartigen Maßnahme für fraglich. Auch müsse berücksichtigt werden, dass hier über Umbaumaßnahmen an einer funktionsfähigen Straße diskutiert werde. Sie könne sich dem Vorschlag der Verwaltung unter der Voraussetzung anschließen, dass keine Kosten für etwaige Gutachten entstehen.

Beschluss 1 (Antrag der Fraktion Aktiv für Coesfeld):

Die Verwaltung wird beauftragt, für die bevorstehende Umgestaltung der Coesfelder Straße in Lette auch das Konzept "Shared-Space" zu prüfen und dieses Konzept in einer Bürgerversammlung den Einwohnern vorzustellen.

Beschluss 2 (Vorschlag der Verwaltung):

Die Verwaltung wird beauftragt, für die bevorstehende Umgestaltung der Coesfelder Straße in Lette auch das Konzept "Shared-Space" zu prüfen. Das Ergebnis ist zunächst dem Rat gemeinsam mit den Untersuchungsergebnissen für eine alternative Planungsvariante für die Coesfelder Straße (vergleiche Beschlussvorlage 241/2012) zur Entscheidung über das weitere Verfahren vorzulegen.

Beschluss 3 (Antrag des Ausschussmitgliedes Michael Quiel):

Die Verwaltung wird beauftragt, alternative Planungsvarianten für die Umgestaltung der Coesfelder Straße ohne Shared-Space zu prüfen. Das Ergebnis ist zunächst dem Bezirksausschuss zur Entscheidung über das weitere Vorgehen vorzulegen. Vorsorglich sind für den Haushalt 2013 Planungskosten in angemessener Höhe (ca. 15.000 € bis 20.000 €) bereitzustellen. Diese Mittel sollten mit einem Sperrvermerk versehen und nur

freigegeben werden, wenn ein entsprechender Planungsaufwand entsteht. Da für 2014 möglicherweise Mittel aus dem GVFG zur Verfügung stehen, sind auch im Haushalt für 2014 Mittel für eine Anschubfinanzierung vorzusehen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1	0	14	0
Beschluss 2	3	11	0
Beschluss 3	7	7	0

Gemäß dem Abstimmungsergebnis erhält kein Beschlussvorschlag eine erforderliche Mehrheit.

TOP 3	Antrag der Fraktion Pro Coesfeld auf Markierung des Radweges zwischen Coesfeld und Lette Vorlage: 239/2012
-------	---

Herr Quiel gibt zu bedenken, ob es rechtlich zulässig sei, den Radweg mit einer Mittellinie zu versehen.

In diesem Zusammenhang weist Herr Dickmanns darauf hin, dass die Markierung des Radweges mit der Straßenverkehrsbehörde abgestimmt werde.

Beschluss 1:

Es wird beschlossen, der Verwaltung zu empfehlen, den Radweg zwischen Coesfeld und Lette mit reflektierenden Seitenstreifen und einer unterbrochenen Mittellinie zu versehen.

Beschluss :

Es wird beschlossen, der Verwaltung zu empfehlen, den Radweg zwischen Coesfeld und Lette mit reflektierenden Seitenstreifen aber ohne einer unterbrochenen Mittellinie zu versehen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1	11	2	
Beschluss 2	2	0	11

TOP 4	Anpassung des Angebotes von Kinderspielplätzen Vorlage: 105/2012/1
-------	---

Mit Aufruf des Tagesordnungspunktes erklärt Herr Lödding, dass er in der Angelegenheit befangen sei. Aus diesem Grund nimmt er weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil.

Frau Lammers beantragt, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Beratungen über den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	0	0

TOP 5 Fuß-/Radweg Bahnhofsallee
Vorlage: 271/2012

Beschluss 1:

Es wird beschlossen, den asphaltierten Fuß-/Radweg im Bereich der Bahnhofsallee zwischen der Hausnummer 39 und dem Beginn der Querungshilfe zur Lindenstraße zu sanieren. Die benötigten Finanzmittel von 24.000 € werden im Haushalt 2013 eingestellt.

Beschluss 2:

Der Teilbereich zwischen den Hausnummern 29 und 37 wird im Haushaltsjahr 2013 nicht ausgebaut. Die Finanzmittel in Höhe von 39.000 € werden in der mittelfristigen Finanzplanung für 2016 eingestellt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlüsse 1 und 2	13	0	0

TOP 6 Weiter eingeschränktes Angebot auf der Buslinie 580 Coesfeld - Dülmen
Vorlage: 277/2012

Beschluss:

Es wird beschlossen, den weiteren Einschränkungen des Angebotes im öffentlichen Personennahverkehr und im Schienenpersonennahverkehr nicht zuzustimmen, solange keine verbindlichen Informationen über das zukünftige betriebliche Gesamtleistungsangebot und seine Finanzierung vorliegen. Zur Zustimmung von Einzelmaßnahmen im Stadtgebiet Coesfelds muss ein ausreichend bewertungsfähiges Gesamtkonzept für die Region vorliegen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	0	0

TOP 7 Haushalt

Herr Dickmanns erläutert die Lette betreffenden Positionen aus dem Budget 70. Er sagt zu, diese der Niederschrift beizufügen.

Aus den Mitteln der Bauunterhaltung im Zentralen Gebäudemanagement sind in der Liste der Maßnahmen die für 2013 geplant sind:

1. Kardinal-von-Galen-Schule

1. Sanierung der Heizungsleitungen im Altbau, inkl. Schließen von Nischen und neue Heizungskörper,
2. Sanierung der Fassade am Nordgiebel Altbau, Anbringung eines Wärmedämmverbundsystems wegen bauphysikalischer Probleme,
3. Austausch der Glasfassade der Sporthalle,
4. Sporthalle, Isolierung der Außenwände durch Einblasverfahren, hier ist zunächst die Prüfung der Machbarkeit erforderlich.

Die Punkte 1.) und 2.) stehen in der Wichtigkeit vor den Punkten 3.) und 4.) und werden entsprechend vorrangig bearbeitet. Die Punkte 3.) und 4.) kommen somit eher für die weiteren Jahre in Betracht.

2. Feuerwehr Lette

- Beseitigung der Feuchtigkeit an der Kelleraußenwand.

3. Sportplatz Lette

1. Beseitigung von Entwässerungsproblemen bei Starkregen am Vordach zum Rasenplatz,
2. Sanierung der Außen-WC-Anlage

Außerdem sind in 2013 vorgesehen:

5. Haltepunkt am Bahnhof Lette

1. 2012 und 2013 konsumtiv veranschlagt: Kostenbeteiligung der Stadt Coesfeld an der Maßnahme der DB AG,
2. 2013 investive Veranschlagung der B+R-Anlage unter Berücksichtigung von Eigenleistungen aus der Letteraner Bürgerschaft.

6. Alter Kirchplatz Lette

1. Teilerneuerung der Fahrbahn,
2. Verschiebung der Straßenfertigstellung eines Stichweges im Baugebiet Mühlensch nach 2016.

Herr Quiel beantragt, für die bevorstehende Umgestaltung der Coesfelder Straße vorsorglich für den Haushalt 2013 Planungskosten in angemessener Höhe (ca. 15.000 € bis 20.000 €) bereitzustellen. Diese Mittel sollten mit einem Sperrvermerk versehen und nur freigegeben werden, wenn ein entsprechender Planungsaufwand entsteht. Da für 2014 möglicherweise Mittel aus dem GVFG zur Verfügung stehen, sind auch im Haushalt für 2014 Mittel für eine Anschubfinanzierung vorzusehen.

Herr Goerke bezweifelt, dass ein derartiger Beschluss mit dem Haushaltsrecht vereinbar ist.

Beschluss:

Es wird beschlossen, für den bevorstehenden Umbau der Coesfelder Straße vorsorglich Planungskosten in angemessener Höhe (ca. 15.000 € bis 20.000 €) im Haushalt 2013 bereitzustellen. Diese Mittel sollten mit einem Sperrvermerk versehen und nur freigegeben werden, wenn ein entsprechender Planungsaufwand entsteht. Da für 2014 möglicherweise Mittel aus dem GVFG zur Verfügung stehen, sind auch im Haushalt für 2014 Mittel für eine Anschubfinanzierung vorzusehen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss (Antrag Quiel)	6	3	4

TOP 8 Anfragen

Herr Schmitz fragt nach, ob das geplante eingeschränkte Parkverbot in der Coesfelder Straße bis zur dort befindlichen Arztpraxis erweitert werden könne.

Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

Des Weiteren teilt Herr Schmitz mit, dass er von einem Anlieger darauf aufmerksam gemacht worden sei, dass der Weg zur Schulbushaltestelle Höltingshof nicht beleuchtet sei und deshalb unsicher sei. Diese Haltestelle werde auch von Schülern aus dem Breykamp genutzt. Herr Schmitz fragt nach, ob die Verwaltung mit dem Anlieger Kontakt aufnehmen könne.

Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

Herr Lödding bittet um eine Aufstellung der Spielplätze für Coesfeld und Lette, die durch Dritte gepflegt werden.

Die Verwaltung sagt eine Beantwortung für die kommende Sitzung zu.

Horst Schürhoff
Stellv. Ausschussvorsitzender

Jürgen Höning
Schriftführer